

02 Leistungsbeschreibung

Servicekleidung für Wahlleistungsstationen für die
Knappschaft Kliniken

Verfahrensnummer 107/26

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	3
2	Leistungsbeschreibung	4
2.1	Leistungsumfang	4
2.2	Leistungskomponenten	5
2.3	Einheitlichkeit und Farben	6
2.4	Qualitätsanforderungen	7
2.5	Mengen und Sortiment	8
2.6	Lieferung und Logistik	8
2.7	Anforderungen an den Dienstleister	9
2.8	Zentraler Ansprechpartner	9
2.9	Untergang von Wäscheteilen	10
2.10	Abschreibung und Zeitwertregelung der Servicekleidung	10
2.11	Flexibilitätsregelung bezüglich des Leistungsumfangs	10
2.12	Berichtswesen / Verbrauchsinformationen	11
3	Laufzeit und Volumen	12

1 Präambel

Die Knappschaft Kliniken vergeben die Servicekleidung im Bereich der Wahlleistung in einem Mietwäschesystem. Leistungsgegenstand ist Servicekleidung auf den Wahlleistungs-Stationen der folgenden Gesellschaften:

- Knappschaft Kliniken Universitätsklinikum Bochum GmbH
- DSL-Dienst- und Serviceleistungen-GmbH
- Knappschaft Kliniken Bottrop GmbH
- Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen-Buer GmbH
- Knappschaft Kliniken Vest GmbH
- Knappschaft Kliniken Vest Service GmbH
- Knappschaft Kliniken Westfalen GmbH
- Knappschaft Kliniken Westfalen Service GmbH
- Knappschaft Kliniken Saar GmbH
- Knappschaft Kliniken Saar Service GmbH
- Knappschaft Kliniken Marienhospital Bottrop GmbH
- Inthra GmbH

Die im Folgenden beschriebenen Leistungen und Prozesse bilden die Grundlage der zu beauftragenden Leistungen, die im Rahmen der Preisfindung und Angebotslegung gemäß des Preisblattes (A05) beauftragt wird.

Die Knappschaft Kliniken Solution GmbH ist für das laufende Vergabeverfahren Vergabestelle und Kontaktstelle und steht für die Vertragslaufzeit für die Moderation von Fragen zur Vertragsabwicklung zur Verfügung.

2 Leistungsbeschreibung

2.1 Leistungsumfang

Im Rahmen der Ausstattung der Wahlleistungsstationen Knappschaft Kliniken soll eine einheitliche Servicebekleidung beschafft werden. Diese Kleidung wird von den Mitarbeitenden auf den Wahlleistungsstationen getragen, um ein professionelles und hygienisches Erscheinungsbild zu gewährleisten und gleichzeitig die funktionalen Anforderungen für den täglichen Einsatz zu erfüllen.

Die Servicemitarbeiter auf den Wahlleistungsstationen im Krankenhaus sind für die Betreuung und den Service der Patienten mit Wahlleistungsanspruch zuständig. Sie übernehmen Aufgaben wie die Essens- und Getränkeausgabe, Unterstützung bei administrativen Abläufen, Organisation von Patientenwünschen sowie die Sicherstellung eines gehobenen Komforts.

Der Auftrag umfasst die Gestellung, Aufbereitung, Lieferung und Bestandsführung von Servicekleidung im Mietsystem für die Wahlleistungsstationen des Klinikverbunds. Die Versorgung erfolgt mit einsatzfähiger, hygienisch einwandfreier Kleidung gemäß den in Anlage A05 – Preisblatt aufgeführten Sortimentsangaben.

Die angegebenen Mengen dienen ausschließlich der Bedarfsermittlung und stellen keine verbindlichen Abnahmemengen dar. Verbrauchsschwankungen führen weder zu Preisänderungen noch zu Nachforderungen.

Die Anlieferung und Abholung der Wäsche erfolgt wöchentlich an einer mit dem jeweiligen Haus abgestimmten Übergabestelle zu einem vereinbarten Wochentag und Uhrzeit.

Der Auftragnehmer ist verantwortlich für die vollständige Durchführung aller mit der textilen Versorgung verbundenen Leistungen, insbesondere für:

- die sachgemäße Aufbereitung, Desinfektion und Qualitätskontrolle der Kleidung,
- die regelmäßige Ersatzbeschaffung bei Verschleiß, Schwund oder dauerhafter Verschmutzung,
- die Kennzeichnung aller Kleidungsstücke mit waschfesten RFID-Chips oder Barcodes zur eindeutigen Rückverfolgbarkeit,
- die Bestandsführung und eigenständige Nachsteuerung des Umlaufbestands zur Sicherstellung einer kontinuierlichen Versorgung.

2.2 Leistungskomponenten

Die Servicekleidung für die Mitarbeitenden auf den Wahlleistungsstationen der Kliniken besteht aus den unten aufgeführten Bestandteilen. Die Kleidungsstücke sind jeweils in Damen- und Herrenaussführung sowie in allen gängigen Größen vorzuhalten (XS-3XL). Sollte es in Ausnahmefällen Mitarbeitende geben, die von diesen Größen abweichen, hat der Bieter dafür Sorge zu tragen, Kleidung in einer für den Mitarbeitenden passenden Größe im selben Stil zur Verfügung zu stellen oder Anpassungen an der Kleidung vorzunehmen. Alle Materialien müssen für den regelmäßigen Einsatz in einer Krankenhausumgebung geeignet sein. Die angegebenen Materialzusammensetzungen, Farben und Qualitäten sind verbindlich einzuhalten. Abweichungen im Mischungsverhältnis von bis zu ± 5 Prozentpunkten je Gewebeart sowie bei der Grammaturn von bis zu ± 2 % gelten als zulässig. Die Kleidungsstücke müssen für die gewerbliche Wäsche geeignet sein. Zur Qualitätsbewertung sind für jede in Anlage (A05) aufgeführte Position zwei Musterexemplare (jeweils ein neues und ein eingewaschenes Exemplar) bis zum Ablauf der Angebotsfrist einzureichen.

Die im Rahmen dieser Ausschreibung bereitzustellenden Blusen und Hemden müssen aus 100 % Baumwolle bestehen. Mischgewebe oder synthetische Faseranteile sind ausgeschlossen. Die Materialvorgabe dient dem Tragekomfort sowie der Vermeidung hautbezogener Unverträglichkeiten und ist für den Einsatz auf den Wahlleistungsstationen zwingend erforderlich.

Bieter haben zur Angebotsabgabe geeignete Materialnachweise (z.B. Datenblätter, Zertifikate, Labelangaben) vorzulegen.

Nicht konforme Angebote werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Servicekleidung besteht aus den nachfolgend aufgeführten Bestandteilen:

- **Damenbluse, kurzarm**
 - Farbe: Weiß
 - Material: 100 % Baumwolle, Grammaturn 140 g/m²
 - Beschreibung: Kurzärmelige Damenbluse mit durchgehender Knopfleiste und klassischem Hemdkragen. Knöpfe in Hemdfarbe.
- **Damenhose**
 - Farbe: Schwarz
 - Material: 63% Polyester, 34% Baumwolle, 3% Elastofin, Grammaturn 245 g/m²

02– Leistungsbeschreibung

Servicekleidung für Wahlleistungsstationen für die Knappschaft Kliniken

Verfahrensnummer 107/26

- Beschreibung: Gerade geschnittene Damen-Businesshose mit Reißverschluss und Knopfverschluss, zwei Seitentaschen und zwei Gesäßtaschen. Bund mit Gürtelschlaufen.
- **Damenweste**
 - Farbe: Bordeauxrot
 - Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle, Grammaturn 210 g/m²
 - Beschreibung: Damenweste mit durchgehender Knopfleiste (mindestens drei Knöpfe), zwei Seitentaschen.
- **Herrenhemd, kurzarm**
 - Farbe: Weiss
 - Material: 100 % Baumwolle, Grammaturn 140 g/m²
 - Beschreibung: Kurzärmeliges Herrenhemd mit durchgehender Knopfleiste und klassischem Hemdkragen. Mit einer Brusttasche links. Knöpfe in Hemdfarbe.
- **Herrenhose**
 - Farbe: Schwarz
 - Material: 63% Polyester, 34% Baumwolle, 3% Elastofin, Grammaturn 245 g/m²
 - Beschreibung: Gerade geschnittene Herren-Businesshose mit Reißverschluss und Knopfverschluss, zwei Seitentaschen und zwei Gesäßtaschen. Bund mit Gürtelschlaufen.
- **Herrenweste**
 - Farbe: Bordeauxrot
 - Material: 65% Polyester, 35% Baumwolle, Grammaturn 210 g/m²
 - Beschreibung: Herrenweste mit durchgehender Knopfleiste (mindestens drei Knöpfe), zwei Seitentaschen.

2.3 Einheitlichkeit und Farben

- Die Servicekleidung wird für alle Mitarbeitenden auf den Wahlleistungsstationen einheitlich sein. Für Frauen und Männer gelten die gleichen

Kleidungsbestandteile und Farbanforderungen. Die genannten Kleidungsstücke müssen sich hinsichtlich des Designs und der Farbgebung strikt an die Vorgaben halten. Die Farben müssen innerhalb einer Serie farbkonstant und reproduzierbar geliefert werden.

2.4 Qualitätsanforderungen

Die Qualität der Servicekleidung muss den Anforderungen eines Krankenhausumfeldes entsprechen. Dazu gehören:

- **Pflegeeigenschaften:** Alle Kleidungsstücke müssen bei mind. 60°C waschbar und resistent gegen gängige Desinfektions- und Reinigungsmittel sein. Sie sollten nach mehreren Wäschen ihre Form und Farbe behalten.
- **Haltbarkeit:** Das Material muss robust und strapazierfähig sein, um den Anforderungen eines täglichen Einsatzes im Krankenhaus gerecht zu werden.
- **Tragekomfort:** Die Kleidung muss komfortabel und atmungsaktiv sein, um den Mitarbeitenden auch über längere Schichten hinweg eine angenehme Trageerfahrung zu bieten.
- **Hygienestandards:** Alle Materialien müssen für den Einsatz in einem Krankenhausumfeld geeignet sein, hygienische Standards erfüllen und frei von schädlichen Substanzen oder Allergenen sein.
- **Grenzmusterkatalog:** Der Auftragnehmer hat sich bei der Beurteilung zum vertragsgemäßen Zustand der Servicekleidung an dem Grenzmusterkatalog der Knappschaft Kliniken zu orientieren. Der Grenzmusterkatalog zeigt anhand von Beispielen, welche Textilien zur Auslieferung geeignet sind und welche aufgrund von Qualitätsmängeln nachzubehandeln, zu reparieren oder auszusondern sind. Er dient als verbindliche Referenz zur Beurteilung der Textilqualität und zur einheitlichen Handhabung von Reklamationsware. Der Grenzmusterkatalog gilt verbindlich für die Wäschendienstleister im Verbund der Knappschaft Kliniken, weshalb auch andere Kleidungsstücke abgebildet sind.

2.5 Mengen und Sortiment

Kleidungsstück	Auszustattende Mitarbeitende	Voraussichtliche Menge Erstbeschaffung
Damenhose	100	700
Herrenhose	10	70
Damenbluse	100	1.100
Herrenhemd	10	110
Damenweste	100	500
Herrenweste	10	50

2.6 Lieferung und Logistik

Die Lieferung der Servicekleidung erfolgt in Absprache mit dem Dienstleister, wobei alle Kleidungsstücke rechtzeitig in ausreichender Menge und in den benötigten Größen zur Verfügung gestellt werden müssen. Der Lieferzeitpunkt und -umfang sind mit dem jeweiligen Haus zu vereinbaren. Es ist vorgesehen, dass die Wäsche einmal pro Woche angeliefert und in diesem Zuge die schmutzige Wäsche abgeholt wird. Daraus ergibt sich auch die Anzahl der Wäschestücke je Mitarbeiter, welche in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt werden soll. Für die Anlieferung der Wäsche kann eine Logistikpauschale in Rechnung gestellt werden. Die Höhe der Logistikpauschale und ggf. einer Umweltpauschale ist auf dem Preisblatt (Anlage A05) einzutragen.

2.7 Anforderungen an den Dienstleister

Der Dienstleister muss gewährleisten, dass:

- Alle Kleidungsstücke in der vereinbarten Qualität und in der festgelegten Anzahl und Größe geliefert werden.
- Die Kleidung innerhalb der vereinbarten Fristen geliefert wird.
- Etwaige Reklamationen oder Nachlieferungen zügig bearbeitet werden.
- Nach Erteilung des Zuschlags wird dem Dienstleister 4 Wochen Zeit gegeben, um die Mitarbeiter zu vermessen und den Bedarf aufzunehmen.
- Anschließend werden dem Dienstleister 12 Wochen Zeit zur Beschaffung und Personalisierung der Wäschestücke gegeben.
- Ein Beginn der Vertragslaufzeit ist für den 01.01.2027 vorgesehen.
- Hiervon ausgenommen sind folgende Einrichtungen mit abweichendem Vertragsstart aufgrund von laufenden Dienstleistungsverträgen:
 - Knappschaft Kliniken Vest: 17.03.2027
 - Knappschaft Kliniken Gelsenkirchen-Buer: 23.05.2027
 - Knappschaft Kliniken Marienhospital Bottrop: 01.04.2027
- Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die Leistungserbringung zu den jeweils genannten Terminen vollständig, ordnungsgemäß und unterbrechungsfrei aufgenommen werden kann.

2.8 Zentraler Ansprechpartner

Der Auftragnehmer benennt im Rahmen der Implementierung der Dienstleistung einen zentralen Ansprechpartner je Einrichtung für sämtliche Belange der Versorgung. Dieser zentrale Ansprechpartner dient als Ansprechpartner insbesondere für

- Reklamationen
- Lieferrückstände
- Bestandsinformationen
- Hygienemanagement
- Qualität

Im Falle einer Verhinderung oder einer sonstigen Abwesenheit des zentralen Ansprechpartners, wird der Auftragnehmer sicherstellen, dass eine entsprechende Vertretung eingerichtet ist.

2.9 Untergang von Wäscheteilen

Der zufällige Untergang von Mietwäscheteilen ist durch den Auftragnehmer für den Auftraggeber nachvollziehbar zu dokumentieren. Im Falle des zufälligen Untergangs erfolgt ein Ausgleich zum jeweiligen Restwert des Wäscheteils zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Werden Wäscheteile nach erfolgter Restwertabrechnung durch den Auftraggeber retourniert, so erfolgt eine entsprechende Gutschrift des Restwertes durch den Auftragnehmer.

2.10 Abschreibung und Zeitwertregelung der Servicekleidung

Die im Rahmen dieses Vertrages bereitgestellte Servicekleidung wird über die feste Vertragslaufzeit von 48 Monaten vollständig abgeschrieben. Ziel ist ein vollständiger Werteverzehr sämtlicher Ausstattungsteile zum Ende der Vertragslaufzeit. Der Zeitwert der einzelnen Ausstattungsteile wird auf Basis des jeweiligen Basispreises linear über 208 Einsatzwochen (48 Monate $\approx$ 208 Wochen) ermittelt. Der Zeitwert reduziert sich wöchentlich somit um $1/208$ des Basispreises.

Ein Mindestzeitwert findet keine Anwendung. Zum regulären Vertragsende beträgt der Zeitwert sämtlicher Ausstattungsteile 0 € sofern diese über die volle Vertragslaufzeit eingesetzt wurden. Bei Veränderungen des Ausstattungsumfangs oder bei vorzeitiger Rückgabe einzelner Ausstattungsteile erfolgt die Berechnung des Zeitwertes nach der vorstehenden linearen Abschreibungssystematik.

Für Sonderartikel, Sondergrößen sowie individuell konfigurierte Ausstattung gilt diese Regelung entsprechend, sofern keine abweichenden einzelvertraglichen Vereinbarungen getroffen werden.

Kleidung die nachträglich angeschafft wird (z.B. für neue Mitarbeiter), wird nach Vertragsende zum jeweiligen Zeitwert übernommen.

2.11 Flexibilitätsregelung bezüglich des Leistungsumfangs

Um auf Änderungen in der Personalstärke flexibel reagieren zu können, soll der Auftraggeber die Möglichkeit haben, den Leistungsumfang der Servicekleidung

innerhalb des Rahmenvertrags bei Bedarf zu erhöhen oder zu reduzieren. Dies betrifft insbesondere die Anzahl der bereitgestellten Kleidungsstücke für die Kliniken der Knappschaft Kliniken. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf entsprechende Änderungsanforderungen kurzfristig einzugehen und die Liefermengen entsprechend anzupassen. Preis- und Lieferbedingungen gelten analog für die Anpassungen, die Vertragslaufzeit bleibt unverändert. Die Anpassungen erfolgen nach schriftlicher Mitteilung durch den Auftraggeber unter Berücksichtigung realistischer Lieferfristen.

2.12 Berichtswesen / Verbrauchsinformationen

- Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber regelmäßig transparente Auswertungen über Verbrauchsmengen, Kosten und Lieferrückstände zur Verfügung.
- Die Bereitstellung erfolgt vorzugsweise webbasiert über ein passwortgeschütztes Portal oder alternativ durch Zusendung im Excel-Format.
- Die Auswertungen sind mindestens monatlich zu aktualisieren und müssen eine kostenstellenbezogene Darstellung der tatsächlichen Verbräuche je Krankenhausgesellschaft enthalten.

Auf Wunsch des Auftraggebers sind zusätzliche Berichte, z.B. zu Reklamationen oder Abweichungen vom durchschnittlichen Verbrauch, bereitzustellen.

3 Laufzeit und Volumen

Die Rahmenvereinbarung wird mit einer Laufzeit von 48 Monaten geschlossen. Die Rahmenvereinbarung beginnt zum 01.01.2027 und endet am 31.12.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Der Auftragnehmer gewährleistet eine Leistungsübernahme zum 01.01.2027.

Für die Rahmenvereinbarung wird ein maximales Abrufkontingent festgelegt, gemäß dem die abgerufenen Leistungen das ursprünglich geschätzte jährliche Volumen um bis zu 30 Prozent überschreiten können. Eine Überschreitung des Abrufkontingents ist nur im Rahmen dieser festgelegten Obergrenze zulässig.

Der Auftraggeber ist berechtigt, nachträglich weitere Verbundbedarfstellen, die nicht ausdrücklich in der Präambel genannt sind, als Bezugsberechtigte Stellen in die Rahmenvereinbarung aufzunehmen. Diese Stellen sind berechtigt, Leistungen zu den Bedingungen dieser Rahmenvereinbarung abzurufen.